

# DIE SKULPTUR „ZUSAMMENHALT“

## Grabstele für ein Urnengemeinschaftsfeld

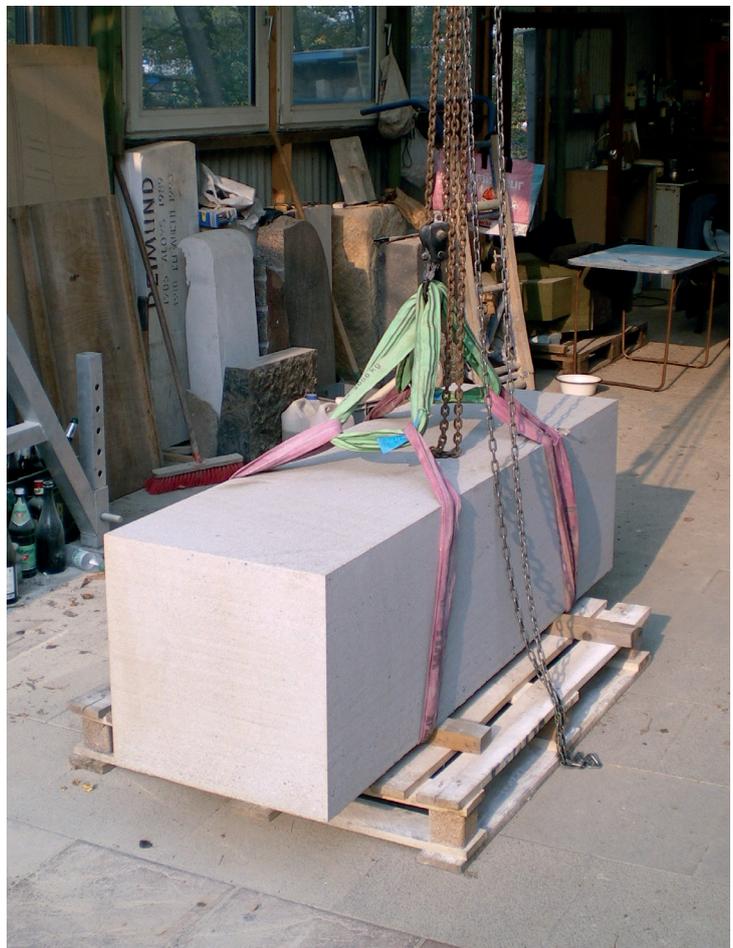
Im Frühjahr 2017 bat uns die evangelische Kirchengemeinde Eppendorf-Goldhamme einen Entwurf für das neue Urnengemeinschaftsgrab anzufertigen. Bei einem Besuch des Friedhofs nahmen wir uns vor ein handwerkliches Unikat zu entwerfen, welches mit den bereits vorhandenen Grabsteinen harmonisieren und sich in das gegebene Umfeld integrieren sollte.

Daher entschieden wir uns für eine recht schlichte Form, die durch die Spaltungen das Kreuzsymbol wieder aufnimmt.

Als Material wählten wir den Ruhrsandstein, da dieser als *das* regionale Gestein unserer Philosophie der Nachhaltigkeit entspricht. Zudem ist er witterungsbeständig, schön, und auch als Bildhauermaterial von hervorragender Qualität.

Das von uns gewählte Thema für das Urnengemeinschaftsfeld ist der Zusammenhalt. In jeder Familie und auch innerhalb einer Gemeinde ist dieses eine unerlässliche Qualität.

Die Spaltungen des Steins symbolisieren hier die Trennung, den Tod, der uns unsere Angehörigen aus dem Leben entreißt. Das Hanfseil ist wegen seiner organischen Herkunft ein Zeichen für das Leben selbst: Sanft umschlingt es die Stele und verbindet die Lebenden gedanklich mit denen die gelebt haben. Es ist wie das Tau, daß das Schiff im sicheren Hafen hält. Das Hanfseil ist der Glaube, der den Tod überwindet!



Der Rohblock ist da! In dieser Größe flößt er auch einem erfahrenen Bildhauer noch respekt ein.

Der Block wird gespalten. Erst in zwei, dann in vier gleiche Teile. Wird er so brechen, wie wir uns das vorgestellt haben?



Die Einzelteile werden erst mal „grob“ vorgearbeitet, dann wird der genaue Verlauf des Hanfseils festgelegt.



Die vier Stelen werden getrennt voneinander in Form gebracht.

Schließlich werden sie wieder zusammengefügt und einer letzten Feinbearbeitung unterzogen.



Nachdem die Schrift eingenutet wurde, ist der Stein zur Abfahrt bereit.



Endlich wird die Grabskulptur vorsichtig auf dem Friedhof versetzt.



Zum krönenden Abschluß nach 120 Arbeitsstunden wird nun noch das Hanfseil angebracht  
- Zufrieden können wir uns auf die Einweihung bei der Totensonntagsandacht vorbereiten.

# feinhieb

## steinbildhauerei ridder und pohl

Feinhieb Steinbildhauerei  
Auenweg 173  
51063 Köln  
Telephon: 0221 / 97 13 96 48  
[www.feinhieb.de](http://www.feinhieb.de)